



! Diese Kompetenz ist für die Ausbildung sehr bedeutsam.

## **Detailhandelsassistent EBA** **Detailhandelsassistentin EBA**

### **Eine Arbeitssituation**

Morgens im Betrieb ist es Adrians erste Aufgabe, die angelieferte Ware entgegenzunehmen. Er kontrolliert anhand der Bestellzettel, ob die korrekte Menge geliefert wurde. Zudem prüft er, ob die Produkte beim Transport beschädigt wurden. Bei der Kontrolle fällt Adrian auf, dass zwei Kisten Milch fehlen. Er informiert seinen Berufsbildner über diese Mengendifferenz. Danach bucht Adrian die gelieferte Ware im System ein, indem er die Lieferscheine scannt und die Eingabe bestätigt. Er legt die Lieferscheine im Ablagefach ab und verstaut die Ware im Lager. Als nächstes macht sich Adrian daran, Produkte in die Regale einzufüllen. Dabei achtet er darauf, dass die Produkte einfach greifbar sind und das Etikett gut sichtbar ist. Zudem stellt er sicher, dass die Produkte mit dem aktuellsten Verkaufsdatum ganz vorne sind. Adrian bekommt darauf von seinem Berufsbildner den Auftrag, die Produkte bezüglich des Haltbarkeitsdatums zu kontrollieren. Mit einem speziellen Gerät reduziert Adrian den Preis von Produkten, die innerhalb der nächsten 2 Tage verkauft werden müssen, um 25%, und den Preis von Produkten, die nur noch heute verkauft werden dürfen, um 50%. Produkte, die das Haltbarkeitsdatum bereits überschritten haben, nimmt er aus dem Regal. Adrian informiert seinen Berufsbildner, dass er die Produkte reduziert hat und bittet ihn, mit ihm zusammen die abgelaufenen Produkte abzuschreiben. Nachdem Adrian diesen Auftrag abgeschlossen hat, geht er in seinen Rayon zurück. Es fällt ihm auf, dass bereits viel Milch und Joghurt verkauft wurde. Selbständig geht er in den Kühlraum, um die fehlenden Produkte zu ersetzen. Bei dieser Arbeit wird Adrian von einem Kunden unterbrochen. Dieser möchte wissen, wo er im Geschäft den Rahm finden kann. Adrian bittet den Kunden freundlich, ihm zu folgen. Auf dem Weg zum richtigen Regal erfährt Adrian vom Kunden, dass dieser einen laktosefreien Rahm braucht. Adrian präsentiert ihm deshalb die verschiedenen laktosefreien Rahmsorten und beantwortet die Fragen des Kunden. Der Kunde sucht zudem Backpulver und Bouillonwürfel. Adrian zeigt ihm, wo er auch diese finden kann und begleitet den Kunden anschliessend zur Kasse. Dort bedankt er sich für den Einkauf und wünscht dem Kunden einen schönen Tag. Anschliessend geht er zurück in seinen Rayon und verstaut dort die restlichen Waren.

### Weitere Anforderungen

- Ausgeprägte grobmotorische Fähigkeiten (in Abhängigkeit der Branche)
- Normale Farbsichtigkeit (für die Branchen Textil & Parfümerie)
- Besondere Anforderungen an ein oder mehrere Sinnesorgane (in Abhängigkeit der Branche unterschiedlich)
- Körperliche Belastbarkeit (langes Stehen, Heben von Waren)
- Emotionale Belastbarkeit (für Kundenkontakt, Umgang mit Reklamationen)
- Konzentration und Ausdauer
- Flexibilität bzgl. Arbeitsort und Arbeitszeiten
- Offenes Zugehen auf andere, Freude am intensiven Kontakt und Einfühlungsvermögen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenzen
- Ausgeprägte Integrität
- Gute Umgangsformen

### Besonderheiten

- Für diesen Beruf gibt es mehrere Fachrichtungen/Branchen, in denen spezifische Anforderungen gestellt werden (10 verschiedene Branchengruppen, 28 einzelne Branchen)
- Je nach Betrieb können die schulischen, betrieblichen und weitere Anforderungen abweichen
- Es gibt regionale Unterschiede in den Anforderungen